

Extraaufgabe - Täuschungsversuch: Wie verfahrt ihr?

Beitrag von „sommerblüte“ vom 8. Februar 2014 09:17

danke für eure meinungen. 😊

die option mit dem kartoffeln schälen hab ich leider nicht. 😞

ich bin halt auch hin- und hergerissen....einerseits weiß ich, die sind in der 10, die noten die dann rauskommen, mit denen bewerben sie sich (das war auch schon ein krampf mit den halbjahreszeugnissen....)andererseits denke ich, dass ich auch an einer förderschule LE ein bißchen was von den schülern erwarten darf. und die aufgabe war klipp und klar formuliert, auch zwischendurch wurden sie nochmal darauf hingewiesen.....im grunde sehe ich es echt nicht ein, da jetzt wieder "klein beizugeben", denn so würde sich das für mich anfühlen, wenn ich es nicht bewerte. die müssen doch auch mal merken, dass es so nicht geht. was soll das denn für ein theater werden bei denen, die es auf eine berufsschule schaffen?

wir hatten halt ähnliches erst mit einer langfristigen hausaufgabe, für die sie knappe 5 wochen zeit hatten. nur eine hatte die wirklich gemacht! da hab ich mich auch schon tierisch drüber geärgert, denn die aufgabe war nicht ganz unwichtig für die halbjahresnote (--) bewerbungszeugnis). ich hab ihnen dann nochmal ne woche länger zeit gegeben, aber auch da, wieder einige, die meinen, sie haben das nicht nötig. da fühlt man sich dann als lehrer schon irgendwie vera...., oder seh ich das zu eng?